

eRezept Deutschland - Vorteilskommunikation Ärztinnen/Ärzte/Praxen

- || Infektionsrisiko wird reduziert, digitale Zustellung des eRezepts bei Fernbehandlung und Folgerezepten
 - Gerade in Pandemie-Zeiten ist das Vermeiden unnötiger Kontakte elementar. Mit dem eRezept sorgen Sie dafür, dass Patient/inn/en seltener in die Praxis kommen müssen. Das Ansteckungsrisiko für Ihre Praxismitarbeiter/innen und Ihre Patient/inn/en in der Praxis sinkt. Nutzen Sie das eRezept in der Fernbehandlung und in der Folgeverordnung!

- || Verschlankt die Prozesse in der Praxis: kein Drucken, kein Unterschreiben mehr
 - Das eRezept vereinfacht in vielerlei Hinsicht Ihren Arbeitsprozess. Bislang mussten Sie darauf warten, dass das Rezept aus dem Drucker kam, um es dann auch noch zu unterschreiben. Oder der Patient musste am Tresen oder im Wartezimmer warten, bis Sie Zeit fanden, das Rezept zu unterschreiben. Diese Schritte entfallen nun. Wenige Klicks reichen aus, um das Rezept elektronisch auszustellen. Mit dem Einsparen von Papier tun Sie gleichzeitig etwas für die Umwelt.

- || Verbessert die Abläufe der Arzneimittelversorgung: Medikament kann deutlich schneller beim Patient/inn/en sein
 - Egal, ob Sie das eRezept in der Präsenz- oder Fernbehandlung einsetzen: Ihre Patientinnen und Patient/inn/en kommen in der Regel schneller zu ihrem Medikament. Die Patient/inn/en müssen nicht mehr warten, bis das Papierrezept ausgedruckt und unterschrieben ist. Wenn sie eine Fernbehandlung in Anspruch nehmen, können sogar auf den Weg in die Praxis verzichten und das Rezept bequem von zuhause aus an eine teilnehmende Apotheke senden. Der Patient wählt dann zwischen Abholung oder Zustellung des Arzneimittels, zum Beispiel so, wie es sein Gesundheitszustand zulässt.

- || Arzt/Ärztin macht deutlich, dass er sich für die Bedürfnisse und das Wohl seiner Patient/inn/en einsetzt
 - Das Anbieten des eRezepts macht gegenüber den Patient/inn/en deutlich: "Ich setze mich dafür ein, dass Sie schnell und sicher an die notwendigen Medikamente kommen, die ich Ihnen verordne. Denn über das eRezept kommen Sie oft schneller an die Arzneimittel, und meist auch, ohne dass Sie selbst in die Praxis kommen müssen." Häufig sind sich Patientinnen und Patient/inn/en gerade in Corona-Zeiten unsicher, ob und wann sie einen Präsenztermin bei Ihrem Arzt / Ihrer Ärztin vereinbaren sollen. Die Gefahr einer Ansteckung (auch über Covid-19 hinaus, z.B. in Grippezeiten) ist in einer Arztpraxis nicht auszuschließen. Das eRezept ist deshalb ein Baustein, die Gesundheitsversorgung gerade auch für Patient/inn/en aufrechtzuerhalten, die aufgrund einer Vorerkrankung ein hohes Risiko für einen schweren Covid 19-Verlauf haben.

- || Positionierung als moderner Gesundheitsdienstleister

 - Die Digitalisierung hat in vielen Lebensbereichen gerade in den vergangenen Monaten noch einmal einen großen Schub erlebt. Das Gesundheitswesen macht da keine Ausnahme. Die Erwartung der Patient/inn/en an die Arztpraxen, hier Schritt zu halten, ist enorm gestiegen. Mit dem Angebot des eRezepts kann sich Ihre Praxis hier profilieren.

- || Erfahrungen sammeln und für die Zukunft ausrichten (zukunftsorientierte Außenwahrnehmung) - eRezept kommt verpflichtend 2022

 - Am eRezept geht kein Weg vorbei; ab 2022 ist es verpflichtend. Während andere Praxen dann erst in die Lernphase eintreten und mühsam ihre Prozesse umstellen, haben Sie schon einen Vorsprung.

- || Lesbares Rezept - keine Nachfragen mehr aus der Apotheke oder vom Patient/inn/en (dadurch auch Imagegewinn)

 - Mit dem eRezept sind Verwechslungen aufgrund von mangelhafter Lesbarkeit ausgeschlossen. Das Rezept kann nicht verschmutzen, zerknittern oder sonst unleserlich werden. Alle gesetzlich vorgesehenen Pflichtangaben sind vorhanden. Sie ersparen sich Rückrufe der Apotheken. Eine Arbeitserleichterung für alle - und gleichzeitig ein Fortschritt für die Patient/inn/ensicherheit.

- || Verbesserter Datenschutz I : Rezepte können nicht mehr von Unbeteiligten in der Praxis eingesehen werden

 - Auf dem Papierrezept werden der Name des Patient/inn/en und der Name der verordneten Arzneimittel aufgeführt. Hierbei handelt es sich um Angaben, die ausschließlich Sie, den Patient/inn/en und die Apotheke etwas angehen. Der Aufwand, diese Angaben vor unbefugten Augen und Ohren verborgen zu halten, ist auch aufgrund der schärfer gewordenen Auflagen hoch. Diese Gedanken müssen Sie sich beim eRezept nicht mehr machen. Der Prozess ist vollständig datenschutzkonform abgesichert. Sie sind auf der sicheren Seite.

- || Verbesserter Datenschutz II: Patient/inn/en erhalten sichereren Zugang zu den Rezepten, kein Vertauschen mehr möglich

 - Schnell ist es geschehen: Es liegen Rezepte für zwei Patient/inn/en auf dem Tresen, und der Patient, Ihr/e Mitarbeiter/in oder gar Sie selbst greift nach dem falschen. Beim eRezept kann das nicht mehr passieren. Das Rezept kommt da an, wo es hingehört: bei dem Patient/inn/en, für den es bestimmt ist.

- || Rezepte können nicht mehr verloren gehen.

 - Ist es bei Ihnen auch schon passiert? Ein Patient meldet sich, er habe das Rezept verloren, es sei in der Waschmaschine gelandet oder gleich im Altpapier... Nun müssen Sie ein Duplikat schreiben. Hieraus resultiert ein Aufwand, der weder eingeplant ist noch vergütet wird. Mit dem eRezept Deutschland ist das vorbei. Ein Rezept kann nicht mehr verloren gehen. Es bleibt bis zum Einlösen in der Apotheke bei Ihrem Patient/inn/en, selbst dann, wenn sein Handy in der Waschmaschine landet. Installiert er die App seiner Krankenkasse auf einem anderen Handy, ist das eRezept selbstverständlich wieder da.